

AB4b Stadtrundgang im mittelalterlichen Villingen

Stadtmauer, Riettor, Romäusturm

Arbeitsanregungen:

- *Markiert auf dem Stadtplan die Lage der Stadtmauer, des Riettores und des Romäusturmes.*
- *Lest die Informationen zur Villingener Stadtmauer, zum Riettor und zum Romäusturm.*
- *Rekonstruiert aus den knappen Informationen die Funktion der Stadtmauer, des Stadtores und des Wehrturmes.*
- *Bereitet eine Präsentation vor. Die Fotos (Stadtmauer, Riettor, Romäusturm) sollen während der Präsentation auf dem großen Stadtplan angebracht werden.*

Zu Beginn des 13. Jahrhunderts begann man mit dem Bau der inneren Stadtmauer Villingens. Die Höhe der Stadtmauer betrug nach ihrer Fertigstellung zehn Meter. Zu einem großen Teil ist diese innere Stadtmauer bis heute erhalten geblieben. Das Riettor ist der älteste datierte Stadtzugang, wahrscheinlich wurde dieses Stadttor 1233 erbaut, also entstammt das genannte Tor der Entstehungszeit der Stadtmauer. Einige Zeit später (1390) erbaute man den heutigen Romäusturm (ursprünglich wurde dieser Turm Michaelsturm genannt). Das dritte und vierte Obergeschoss kamen erst 1429 hinzu. Nun war der Romäusturm mit 39 Metern der höchste Wehrturm in der Stadtmauer.



B8 Stadtmauer mit Kaiserturm © N. Hermann



B9 Romäusturm © N. Hermann



B10 Riettor © N. Hermann